



Deutsche Rentenversicherung Bund - 10704 Berlin

**Geschäftsbereich  
Sozialmedizin und Rehabilitation**

Ruhrstraße 2  
10709 Berlin

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen  
Geschäftsführer  
Herrn Dr. Raphael Gaßmann  
Westenwall 4  
59065 Hamm

**Ansprechpartnerin:**  
Barbara Müller-Simon  
Telefon 030 865-39362  
Telefax 030 865-32244  
E-Mail barbara.mueller-simon@drv-  
bund.de

Fachverband Sucht e.V.  
Geschäftsführer  
Herrn Dr. Volker Weissinger  
Walramstraße 3  
53175 Bonn

Datum 12.12.2018

## **Rehabilitation Abhängigkeitskranker**

### **Antrag der Suchtfachverbände auf Erhöhung des Kostensatzes für die ambulante Rehabilitation Abhängigkeitskranker**

Sehr geehrter Herr Dr. Weissinger,  
sehr geehrter Herr Dr. Gaßmann,

es geht um Ihren Antrag auf Anhebung des Kostensatzes für die ambulante Rehabilitation Abhängigkeitskranker.

Der Kostensatz für die ambulante Rehabilitation Abhängigkeitskranker beträgt seit 1. Januar 2018 bundeseinheitlich 53,85 Euro. Gemäß § 8 Abs. 2 der Vereinbarung "Abhängigkeitserkrankungen" vom 4. Mai 2001 werden die Kosten für Leistungen der ambulanten Rehabilitation Abhängigkeitskranker pauschaliert vergütet. Über die Höhe der Pauschale stimmen sich die Krankenkassen und die Rentenversicherungsträger ab.

Eine Erhöhung des Kostensatzes wurde in den Gremien der Deutschen Rentenversicherung und bei den Verbänden der Krankenkassen auf Bundesebene beraten.

Die nach § 8 Abs. 2 der Vereinbarung "Abhängigkeitserkrankungen" vom 4. Mai 2001 vorgesehene Abstimmung zwischen Kranken- und Rentenversicherung ist nunmehr erfolgt.

Im Ergebnis beträgt für nach dem 31. Dezember 2018 erbrachte therapeutische Einzel- bzw. Gruppengespräche der Kostensatz der ambulanten Rehabilitation Abhängigkeitskranker bundesweit einheitlich 55,28 Euro.

Wir bitten, die anerkannten ambulanten Suchtbehandlungsstellen entsprechend zu informieren.

Bezüglich Ihres Antrages auf Erhöhung des Kostensatzes der Suchtnachsorge ab 1. Januar 2018 werden die Beratungen in der Rentenversicherung voraussichtlich erst im ersten Quartal 2019 abgeschlossen sein.

Mit freundlichen Grüßen



Katharina Fecher